

Wenn ich groß bin...

...ja, was dann? Jobmessen helfen Schülern, Überblick im Berufsdschungel zu behalten – und Firmen, künftige Mitarbeiter zu finden. **VON GESINE MILLHOFF**

Noch nie war die Bandbreite an Studiengängen und Berufen so groß wie heute. Da fällt den jungen Menschen die Wahl oft schwer. Was will ich werden? Welche Berufe gibt es überhaupt und welcher passt zu mir? Wo kann ich was studieren? Wer bietet Ausbildungsplätze an? Antworten auf diese Fragen geben vier unterschiedliche Jobmessen in der Region. Schüler, Abiturienten und Studenten bekommen hier Informationen aus erster Hand: An den Messeständen präsentieren sich namhafte Unternehmen, Universitäten, Hochschulen, Verbände, Institutionen, Arbeitsmarktexperten und Beratungsstellen.

Wer demnächst seinen Schulabschluss macht oder ihn schon in der Tasche hat, kann beispielsweise bei „Sprungbrett“, der großen Messe für Ausbildung, Studium und Weiterbildung in Ludwigshafen, vorbeischaun. Bereits zum achten Mal bietet sie Schülern und Abiturienten am 16. und 17. September in der Friedrich-Ebert-Halle eine riesige Informationsplattform: Sie können sich über 200 Berufsbilder und 500 Studiengänge, Lehrstellen- und Ausbildungsangebote, aber auch über Weiterbildungsmöglichkeiten schlau machen. Neben Handel und Handwerk informiert auch das produzierende Gewerbe über seine Berufe. Sprungbrett bietet die Möglichkeit, direkten Kontakt zu einem Wunschunternehmen aufzubauen. Wer seine Bewerbungsunterlagen mitbringt, kann sie in einem persön-



Chirurg, Ingenieur oder doch lieber Manager? Angesichts vieler unterschiedlicher Berufe fällt es jungen Menschen oft schwer, sich zu entscheiden. BILD: ALBERTO RUGGIERI

chelor und Master, Auslandssemester und Studienförderung.

„Horizon“, eine Messe für Abiturienten, Studenten und junge Berufstätige, feiert am 22. und 23. Oktober Premiere im Mannheimer Rosengarten. Sie verspricht geballte Informationen rund um die Themen Studium und Abiturientenausbildung. Da deutsche Hochschulen heute weit über 12 000 Studiengänge anbieten und sich die Studienstrukturen mit Bachelor- und Masterabschlüssen stark verändert haben, fühlen sich Schüler mit der Entscheidung für einen geeigneten Studiengang oft überfordert. Horizon möchte ihnen und ihren Eltern Hilfestellung geben: Kompetente Ansprechpartner von Hochschulen, Unternehmen und zahlreichen Organisationen beantworten Fragen zu Ba-

achelor- und Masterstudiengängen, Studieninhalten und Zukunftsaussichten. Sie informieren über den Standort der Hochschule, Wohnungssituation und Freizeitangebot. Studenten, die nach Alternativen für den gewählten Studiengang suchen, können sich genauso beraten lassen wie junge Berufstätige, die nach einer Ausbildung noch ein Studium anhängen möchten.

Vocatum Rhein-Neckar ist eine Fachmesse für Ausbildung und Studium und bietet Schülern, die ein bis zwei Jahre vor ihrem Schulabschluss stehen, fundierte Informationen über Ausbildungs- und Studienangebote in der Region Rhein-Neckar. Ziel ist es, qualifizierte Kontakte zwischen Schülern und Ausstellern herzustellen und eine hohe Qualität der Beratungsgespräche anzubieten.

Das Messteam kommt extra in die Schulen, um die auf der Vocatum präsentieren Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Berufsfachschulen und Beratungsstellen im Unterricht vorzustellen. Die Schüler tragen auf einem Anmeldebogen ein, mit welchen Ausstellern sie sprechen möch-

Viele Schüler finden auf Messen ihre Stelle

ten. Anschließend werden bis zu vier passgenaue, ihren beruflichen Interessen entsprechende Einzeltermine organisiert. Die Termine werden den Schülern 14 Tage vor Messebeginn mitgeteilt, damit sie sich gezielt mit einer Kurzbewerbung auf ihr Gespräch vorbereiten können. Das Konzept hat sich auch in diesem Jahr bewährt: Firmen rekrutierten ihre zukünftigen Auszubildenden oder Kandidaten für ein duales Studium oft auf dieser Fachmesse. Die dritte Vocatum ist am 26. und 27. Juni 2012.

Rund um die Themen Arbeit, Aus- und Weiterbildung dreht sich die Messe „Jobs for Future“. Bereits zum elften Mal führte sie im Februar Angebot und Nachfrage von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, Studiengängen, Praktikumsmöglichkeiten, Karrierechancen, Existenzgründung sowie Weiterbildungs-Bausteine unter dem Dach der Maimarkthalle zusammen. Über 40 000 Besucher haben sich dieses Jahr auf dem Marktplatz der Berufe-Welt getummelt. Ob Studien- oder Berufsorientierung, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche, Praktikum oder Karriereplanung – Personalbetreuer, Ausbilder und Arbeitsmarktexperten präsentieren ihre Angebote, stehen jedes Jahr den Interessenten Rede und Antwort, beraten sie ganz persönlich.

In Mitmach-Aktionen und Workshops können die Besucher nicht nur Berufe live erleben, sondern sich auch wertvolle Tipps für Bewerbungen und Einstellungsgespräche holen. Nicht selten ergibt sich so auch der erste Kontakt zum möglichen neuen Arbeitgeber. Also gleich vormerken: Die nächste „Jobs for Future“ in Mannheim findet vom 1. bis 3. März 2012 statt.

Bewerbung von Experten prüfen lassen

lichen Gespräch übergeben. Der Clou: Vor der Abgabe können Interessenten ihre Mappe auf der Messe einem fachkundigen Check unterziehen. Geprüft werden Form, Inhalt und Vollständigkeit. Nicht selten führt der Messebesuch bei Sprungbrett zu einem Ausbildungsvertrag. Weiterer Schwerpunkt der Messe in Ludwigshafen ist das Hochschulzentrum in dem Schüler einen Überblick erhalten über aktuelle Studienangebote, neue Studiengänge und Besonderheiten der Abschlüsse Ba-

Durch die virtuelle Messe geklickt

Recruiting-Veranstaltungen sind ein bewährtes Instrument bei der Anwerbung qualifizierter Mitarbeiter. Die BASF hat ihre Karrieremesse nun ins Internet verlegt. **Von Ulla Cramer**

Thorsten steht kurz vor seinem Examen. Er hofft, bald seinen Master of Science in der Tasche zu haben. So besucht er neben Profilen seiner Facebook-Community auch gerne die Auftritte potenzieller Arbeitgeber – und wird bei der BASF fündig.

Die Einladung zu einem „career day“ im Netz weckt sein Interesse. Die Registrierung ist schnell erledigt, und gespannt betritt er einige Tage später die virtuelle Eingangshalle der Karrieremesse. Nach einem Blick auf das Willkommensvideo ist er pünktlich um 13 Uhr im Auditorium präsent, wo in Filmen und Vorträgen über die Karrierechancen von Naturwissenschaftlern bei der BASF



Auf der Online-Karrieremesse erfahren Besucher mehr über die BASF. BILD: ZG

sucht dann einen der Stände auf, an denen er mit Mitarbeitern Fragen klären kann. Nach drei Stunden beendet Thorsten seinen Besuch und zieht ein positives Fazit: Er hat trotz eines relativ geringen Zeitaufwandes viele Informationen erhalten, einen Einblick in ein Unternehmen bekommen und denkt nun darüber nach, sich dort zu bewerben.

Mit Thorsten ließen sich über 900 Interessenten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, den USA, Kanada, Brasilien, China und vielen anderen Ländern registrieren. Jörg

Leuninger, Leiter European Recruiting des Chemiekonzerns, ist zufrieden. „Der Erfolg unserer ersten virtuellen Karrieremesse ist beeindruckend. Wir konnten Teilnehmern aus der ganzen Welt BASF als innovativen Arbeitgeber näher bringen. Dass wir dabei Kosten sparen konnten, die bei klassischen Veranstaltungen angefallen wären, ist ein angenehmer Nebeneffekt.“ Ende des Jahres wird es eine Neuauflage des „Virtual Career Day“ geben – parallel dazu steht eine eigene virtuelle Messe für IT-Spezialisten auf der Agen-

da. Ein Erfolg, der auch Jens Arndt freut. Unter der Federführung des Wirtschaftsinformatikers schuf das Mannheimer Unternehmen ubivent die technischen Voraussetzungen für das interaktive Online-Event.

Arndt, der die Firma 2009 gemeinsam mit Thomas Butter und Michael Geisser gründete, hat mit seinen Kollegen eine Internet-Plattform für Messen- und Kongresse entwickelt – und bereits viele renommierte Unternehmen als Kunden gewonnen. Die Software „Virtual Career Day“ wurde bereits auf der Computermesse CeBIT ausgezeichnet.

Virtueller Karrieretag

■ Am 6. Dezember fand der **erste Virtual Career Day** bei der BASF mit über **900 Teilnehmern** statt. Weitere virtuelle Karrieremessen sollen Ende des Jahres folgen.

■ Die technologische Basis für dieses Event ist die **virtuelle Plattform** der Mannheimer ubivent GmbH, die neben Messen und Kongressen auch für Online-Workshops und für Konferenzen eingesetzt wird.

Die Vorteile von Jobmessen

■ **Ausbildungsmessen** sind heute wichtiger denn je. Denn Informationen zu Berufsbildern und Studiengängen im Internet können die **direkten Kontakte** zu **Personalverantwortlichen** und die **persönlichen Gespräche** mit Ausbildern auf der Messe nicht ersetzen.

■ **Angebot und Nachfrage** werden auf den Messen zusammengeführt: In Zeiten des **Fachkräftemangels** können sich Firmen dort geeigneten Nachwuchs sichern. Junge Menschen wiederum können sich **praxisnah** für eine Ausbildung entscheiden.

■ Für Unternehmen besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ihr **Firmenprofil** attraktiv zu präsentieren. *gm*



FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences www.fom.de

Hochschulstudium neben dem Beruf

Vorlesungen im FOM Hochschulstudienzentrum Mannheim

Berufsbegleitendes Hochschulstudium zum:

Bachelor of Arts - Business Administration - International Management - Steuerrecht	Master of Arts - Accounting & Finance - Human Resources - IT Management - Marketing & Communications - Marketing & Sales - Public Management
Bachelor of Laws - Wirtschaftsrecht	Master of Laws - Wirtschaftsrecht
Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik	MBA - Business Administration

Info-Veranstaltungen im FOM Hochschulstudienzentrum:

Bachelor-Studiengänge ■ Mo. 30.05.11 18:00 Uhr ■ Mo. 04.07.11 18:00 Uhr	Master-Studiengänge ■ Mo. 06.06.11 18:00 Uhr ■ Mo. 11.07.11 18:00 Uhr
--	--

FOM Hochschulstudienzentrum Mannheim | Hochschule Mannheim | Paul-Wittsack-Straße 10 | 68163 Mannheim

Infos unter: 0800 1959595 | studienberatung@fom.de | www.fom.de

Virtuelle Eingangshalle mit Willkommensvideo

informiert wird. Auch bei den Gruppen-Chats mit mehreren Experten ist er dabei und nutzt die Chance, individuelle Fragen zu stellen. Danach macht er noch einen Abstecher in das Video-Archiv, wo er sich über die Berufsaussichten von Ingenieuren sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern schlau macht, und

i **IMPACT** **Flexible Personalsysteme**

Die IMPACT Group ist führender Personaldienstleister in der Metropolregion Rhein-Neckar. Erwarten Sie von uns das Beste: langfristige Perspektiven, übernatürliche Entlohnung und ein Arbeitsklima, in dem der Mensch noch zählt! Wir suchen Personal für dauerhafte Einsätze im kaufmännischen sowie gewerblichen Bereich bei unseren hiesigen Kunden aus der Chemie- und Industriebranche:

Sachbearbeiter Vertrieb/Einkauf/Logistik m/w
Gladys Collignon-Reffert@IMPACTgmbh.de, Telefon: 0621 / 12 99 077

Sekretäre m/w
Gladys Collignon-Reffert@IMPACTgmbh.de, Telefon: 0621 / 12 99 077

IT-Fachkräfte m/w
Gladys Collignon-Reffert@IMPACTgmbh.de, Telefon: 0621 / 12 99 077

Gabelstaplerfahrer m/w
Bianca.Baer@IMPACTgmbh.de, Telefon: 0621 / 12 99 091

Chemikanten m/w
Bianca.Baer@IMPACTgmbh.de, Telefon: 0621 / 12 99 091

Fachkräfte für Lagerlogistik m/w
Bianca.Baer@IMPACTgmbh.de, Telefon: 0621 / 12 99 091

Industriemechaniker/Schlosser m/w
Bianca.Baer@IMPACTgmbh.de, Telefon: 0621 / 12 99 091

Kommissionierer/Lagerarbeiter m/w
Bianca.Baer@IMPACTgmbh.de, Telefon: 0621 / 12 99 091

Unser Expertenteam freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Weitere interessante Jobangebote finden Sie unter:
www.IMPACT-Group.de